EINWENDUNGEN GEGEN DIE AUSBAUPLANUNG KÖNIGSBRÜCKER STRASSE

Ich/wir halte(n) mich/uns aus verschiedenen Gründen auf der Königsbrücker Straße auf. So unter anderem zum Einkaufen, Bummeln, Besuch von Szenekneipen und um das Flair des Neustadtviertels zu genießen. Deswegen erhebe(n) ich/wir folgende Einwendungen **gegen** den geplanten Ausbau der Königsbrücker Strasse. Mit dieser Einwendung fordern wir eine Sanierung der Strasse ohne bauliche Verbreiterung.

1. Der geplante überbreite Ausbau zerstört die historische Qualität als Stadtteilzentrum und die Funktionalität als Geschäftsstraße. Bäume, Plätze und Vorgärten werden entfernt sowie die Zahl der PKW-Parkflächen halbiert.
2. Mehr Kfz-Verkehr wird angezogen und die Straße wird vermehrt als Stauraum genutzt werden. Dies widerspricht den Zielsetzungen des Luftreinhalteplans.
3. Durch die entlastende Wirkung der Waldschlößchenbrücke (Verkehrsprognose 2020/2025) ist ein überbreiter Straßenausbau nicht von Nöten.
4. Die veralteten Planungen (2003/2006) berücksichtigen nicht die Belange der gestiegenen Zahl von Anwohnern der Königsbrücker Straße. Diese Menschen benötigten angemessene Gehwege und eine übersichtliche Straßenführung mit reduzierter Kfz- und Bahngeschwindigkeit, um Aufenthaltskomfort und Sicherheit zu gewährleisten.
5. Das wenige Grün (Vorgärten und Bäume) wird so gut wie gänzlich verschwinden. Die geplanten Neupflanzungen werden diesen Verlust auch in 20 Jahren nicht kompensieren.

Als Vertreter im Sinne des §17 VwVfG wird Herr Jürgen Thauer, Kaufmann, Königsbrücker Strasse 11, 01099 Dresden, benannt. Wir bevollmächtigen als unseren Vertreter im Erörterungstermin Herr Jürgen Thauer und Herrn Dr. Martin Schulte-Wisserman. Ich kann diese Bevollmächtigung jederzeit schriftlich gegenüber dem Regierungspräsidium widerrufen und meine Einwendung selbst im Erörterungstermin vortragen.

(Bitte Name und Adresse in Blockschrift ausfüllen!)

NAME, VORNAME	ADRESSE (Strasse - PLZ - Ort)	Unterschrift

1. Wollen Sie mehr tun, formulieren Sie selbst eine Einwendung. Wir beraten Sie sehr gern.
2. Bei ausgehändigten Bögen diese bitte umgehend wieder an die Thauer & Co. / Fam. Thauer zurück leiten.
3. Eine geleistete Unterschrift ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Sie machen lediglich von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch!